

Proteste der Letzten Generation: Blockaden in Kassel stören den Verkehr!

Polizei löste erneut nicht angezeigte Proteste der
"Letzten Generation" in Kassel auf;
Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Kassel wurde heute erneut von Protestaktionen der Letzten Generation erschüttert! Unbemerkt von den Behörden kündigten die Aktivisten ihre Aktionen an, was die Polizei in Nordhessen dazu veranlasste, mit zusätzlichen Einsatzkräften vorbereitet zu sein. Bereits am Mittag blockierten zunächst 50 Personen mehrere Straßen, darunter die Werner-Hilpert-Straße und die Hoffmann-von-Fallersleben-Straße. Gegen diese Gruppen wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und Platzverweise erteilt. Trotz der schnellen Reaktion der Polizei blieben einige Straßen bis 13 Uhr gesperrt.

Aber die Proteste waren damit noch nicht zu Ende! Um 14:30 Uhr kam es zu einer weiteren Blockade von 17 Personen in der Kurt-Schumacher-Straße, die den Verkehr lahmlegten. Die Polizei musste auch hier eingreifen und zwei Wiederholungstäter, die bereits Platzverweise erhalten hatten, in Gewahrsam nehmen. Alle Festgenommenen wurden am Abend wieder freigelassen. Obwohl die Blockaden den Verkehr in der Stadt erheblich störten und auch den öffentlichen Nahverkehr beeinträchtigten, konnte die Polizei die Auswirkungen schnell kontrollieren. Die Protestwochen scheinen jedoch noch lange nicht beendet zu sein!

Details	
Vorfall	Blockade
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de